

Heidelberg, 1. Dezember 2016

**Gemeinsame Presseinformation der Stadt Heidelberg und der IBA „Wissen | schafft | Stadt“**

## **Bund würdigt Projekt „Grünes Band des Wissens“ auf der Konversionsfläche Campbell Barracks Offizielle Auszeichnung als „Nationales Projekt des Städtebaus“ in Berlin**

Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks hat am Mittwoch, 30. November 2016, in Berlin das geplante Projekt „Grünes Band des Wissens“ auf der Konversionsfläche Campbell Barracks in der Südstadt als „Nationales Projekt des Städtebaus“ ausgezeichnet. Damit verbunden sind Fördermittel in Höhe von 5,9 Millionen Euro. Prof. Michael Braum, Geschäftsführender Direktor der Internationalen Bauausstellung (IBA) Heidelberg, nahm die Auszeichnung im Namen der Stadt Heidelberg entgegen. Die Begleitung und Qualifizierung des Projekts durch die IBA ist ein wichtiger Baustein, um die für ein „Nationales Projekt des Städtebaus“ geforderte hohe Qualität zu erfüllen. Die Aufnahme des „Grünen Bands des Wissens“ in das Bundesprogramm hatte das Ministerium im Juli 2016 bekanntgegeben.

„Die Förderung hilft uns sehr bei der Realisierung des Grünen Band des Wissens. Die Aufnahme in das Programm ‚Nationale Projekte des Städtebaus‘ stellt zugleich eine enorme Wertschätzung für dieses ganz besondere Projekt dar. Ich danke allen Partnern der Stadt bei der bisherigen Unterstützung, allen voran der IBA Heidelberg“, sagte Hans-Jürgen Heiß, Bürgermeister für Konversion und Finanzen der Stadt Heidelberg.

„Die IBA freut sich sehr über die Auszeichnung des Bundes. Die im Grünen Band des Wissens ansässigen Orte der kulturellen Bildung in all ihren Facetten sind elementar wichtig, um einen Freiraum anderer Art zu gestalten. Next Practice kann das Grüne Band des Wissens aber nur dann werden, wenn der Netzwerkpark als gelebte Koproduktion aller Akteure verstanden wird, die den Freiraum prägen. Die Menschen und Programme der Institutionen müssen konstituierende Bestandteile des Parks werden“, sagte Prof. Michael Braum.

### **Freiraum neuen Typs**

Mit dem „Grünen Band des Wissens“ wird ein Freiraum neuen Typs entstehen, der Wissensorte in den Campbell Barracks klug miteinander vernetzt. Ausgewählte Orte der kulturellen Bildung – wie das Stadtteilzentrum in der Chapel, das geplante Mark Twain Center in der Kommandantur, die Praxishochschule im Torhaus sowie der Karlstorbahnhof und das Kreativwirtschaftszentrum in den ehemaligen Stallungen – werden über zentrale öffentliche Freiräume (Sequenz von Torhausplatz, Paradeplatz und Reitplatz sowie der Park an der Kommandantur) miteinander verknüpft.

Als erster Schritt in der Planungsphase ist im Frühjahr 2017 ein Wettbewerb zum Gesamtkonzept vorgesehen. Hier und in der Folge wird die Bürgerschaft intensiv eingebunden. Die IBA hat zudem einen Expertenkreis aus international renommierten Landschaftsplanerinnen und -planern ins Leben gerufen, der in enger Abstimmung mit der Stadtgesellschaft und den involvierten Trägern der Wissensorte an der Wettbewerbsauslobung mitwirkt. Während des Planungs- und Beteiligungsverfahrens sollen bereits Abbruch- und Entsiegelungsmaßnahmen erfolgen. Die Umsetzung der einzelnen Teilprojekte könnte 2018 bis 2020 erfolgen. Die Freiräume sollen abschnittsweise in Abhängigkeit von der baulichen Entwicklung im Umfeld realisiert werden. Die Stadt wird einen Eigenanteil in Höhe von 2,95 Millionen Euro für die Jahre 2016 bis 2020 beisteuern.

Parallel zu dem Wettbewerb beginnt 2017 eines der Kernvorhaben des Gesamtprojekts: die bauliche Sanierung der ehemaligen Kommandantur für eine öffentliche kulturelle Nutzung. Es ist beabsichtigt, zunächst die Planungsleistungen öffentlich auszuschreiben, so dass im Frühjahr 2017 erste Planungen vorliegen werden. Die Sanierungsarbeiten könnten dann im Herbst 2017 beginnen.

---

**Ergänzend:** [www.konversion.heidelberg.de](http://www.konversion.heidelberg.de)

---

Zu dieser Pressemitteilung bieten wir Ihnen ein **Foto** zur redaktionellen Verwendung an:

[Foto zum Download](#)

Bildunterschrift:

Prof. Michael Braum (Mitte), Geschäftsführender Direktor der Internationalen Bauausstellung Heidelberg, nahm in Berlin in Anwesenheit der Bundestagsabgeordneten Lothar Binding (links) und Prof. Dr. Karl A. Lamers (rechts) von Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks und dem Parlamentarischen Staatssekretär Florian Pronold die Auszeichnung des „Grünen Band des Wissens“ als „Nationales Projekt des Städtebaus“ entgegen.

Bildnachweis:

BMUB

Bild auf Ihrem Rechner speichern:

PC/Windows: Klicken Sie bitte auf den Link. Benutzen Sie bitte anschließend die Funktion „Bild speichern unter“ (bzw. „save image as“) Ihres Browsers. Klicken Sie dazu bitte mit der rechten Maustaste auf das Bild (946 KB).

Mac: Klicken Sie bitte mit der rechten Maustaste auf den Link, dann die Funktion „Link bearbeiten“ auswählen und anschließend den Link kopieren. Danach den kopierten Link in die Adresszeile Ihres Browsers einfügen. Benutzen Sie bitte anschließend die Funktion „Bild speichern unter“ (bzw. „save image as“) Ihres Browsers um das Bild zu speichern (946 KB).